Die Einschiffung ber Englanber und Belgier bei Offende" Belbentaten ungarifder Donvedhufaren in ter Schlacht bei Rrasnit" Bajonettangriff auf Schligengraben ber Englander bet Lille" und Der Raifer begrifft einen Schwerberwundeten, ber eine gabne erobert lat". Die inneren Umichlagfeiten bes Beffes find burch bie Biebergabe breier neuer Rarten vom Rriegsichauplage bortrefflich Rriegsbeheichen nach den amtlichen Berichten" ist beigefügt. Wir folge Bersonen, welche die Pferde in ihrem eigenen sandwirtskonnen also die 2. Lieferung dieser reichhaltigen, wehi angelegier schaftlichen Betriebe bringend benötigen.
Rriegsgeschichte gleich ihrer Sorgängerin unsern Lesern bringend Es bleibt vorbehalten einen Tell ber Zuchinferde an Candempfehlen.

Des dentichen Schwur.

Der Weltfrieg brobnt. In taufend Wettern Umbraufi's bes Deutschen Raifers Rron'. Man will bas Deutsche Reich zerschmettern, Den Raifer fürgen von bem Thron. Muf. Deutsche, auf jum beil'gen Ringen! Muf, lagt ben Schwur jum himmel bringen, Den heil'gen Schwur ber hochften Pflicht: "Mein Raifer, ich verlaff' Dich nicht!"

Der Welt ben Frieden nie gu trüben, Mar Dir fleis gottliches Bebot. Dies ift uns feft ins Berg gefdrieben, Drum tren Dir, Raifer, bis jum Tob! Du fiehft die beutsche Fauft fich ballen, Du hörft ben Schwur gum himmel icallen : "Bis baß mein fterbend Muge bricht, Mein Raifer, ich verlaff' Dich nicht!

Schau auf bie Statt', brin man bie lieben, Drin man bie toten Selben trug. Gie find Dir, Raifer, tren geblieben. Treu bis jum letten Altemjug. Die Belden ichau'n auf uns bernieber, Sie hor'n ben Schwur ber Beldenbriiber, Der laut hinauf burch Wolfen bricht: "Mein Raifer, ich berlaff' Dich nicht!"

Mein Raifer, habe Gottbertrauen, Tran auf De'n Bolt, Dein Bolt halt aus! Es ichallt in allen beutiden Ganen, Es icant aus jebem beutiden Daus: "Mein Raifer, Dit follft weiter thronen!" Es fdworen fiebzig Diffionen Bor Gottes beil'gem Angeficht: "Dlein Raifer, ich verlaff' Dich nicht!"

Otto Ofterloh.

Esst Kriegsbrot!

Es ist dringend notwendig, mit den Weizenvorräten sparsam umzugehen.

Briefkalten.

216. in C. Anfrage: Ich wohne im dritten Stod eines Gefcaftshaufes. Der Eigentümer felbft wohnt nicht im Saus. Den ersten Stod hat eine hiefige Firma als Filiale gemietet. Wer muß nun für die Beleuchtung und Reinigung des untern Sausflurs forgen? Die Firma fagt, ber Sausflur gebe fie nichts an. Es find icon öfters Perfonen gefallen, jum Glid, ohne Schaben au leiben: es fonnte aber auch einmal ein Unglud gefchehen. -Uniwort: Der Sausbesiger ist zur Beleuchtung und Reinigung verpflichtet, boch kann berjelbe durch vertragliche Abmachung feine Mieter hierzu verpflichten. Wenn dies ber Firma gegenliber nicht geschehen ift, so ift diese mit ihrer Ansicht auch im Recht. Im Falle eines Ungluds ware also ber Sausbesither für ben Schaben haftbar.

Temperatur geftern Mittag 12 Uhr: + 7º C., geftern abend 7 Uler + 6° C., heute friih 7 Uhr, + 0° C.

Drud und Beilag der Drud- u. Bertagegesellschaft vorm. Sölter in Emmendingen. Geschäftsinhaber St. Eppig u. Wilh. Jundt. Berauttvortlider Medatteur: Otto Teidmann, Emmendingen.

Antlide Bekanntmadjung. Den Berfehr mit Brotgetreibe und Dehl beir.

Rum Bollzug der Bundesratsverordnung vom 25. I. 1915 and ber Berordnung Gr. Ministerium's bes Innern bom 28 I. 1915 über die Regelung bes Berfehrs mit Brotgetreibe und Dehl wird für ben Amtebegirt Emmendingen mit fo fortiger Wirkung verorduct was folgt:

1. Mehl barf bis auf weiteres aus bem Amtsbezir Emmendingen nicht ausgeführt werben. (§ 36 lit. e Bundesratsverordnung)

2. Die Berftellung von Laugenbregeln ift nicht mehr

3. Der Bertauf und bas Mustragen von Beigengebad

am Tage ber Berftellung ift verboten. 4. Mehl barf bis auf weiteres nur in Mengen bor 2 Binnb für je eine Sanshaltung und Woche inner-

halb bes Rahmens ber in § 4 Albs. 4 lit. o ber Bunbesratsverordnung bom 25. I. 1915 freigegebemen Mehlmenge abgegeben werben. Wirten und Kostgebern kann auf Nachweis bei Bedürfniffes eine Mehlmenge bis zu 10 Pfund fü

je eine Woche unter ber in Abs. 1 bezeichneten gefehlichen Beschräntung abgegeben werden. Buwiderhandlungen gegen obige Anordnung werben mi Gefängnis bis zu 6 Monaten ober mit Gelbftrafen bis zu

1500 Mt. beftraft. (§ 44 ber Bunbesratsverordnung bon 25, I. 1915.) Die Bürgermeifteramter bes Bezirts haben biefe Anorb

jung gegen Unteridrift ben Mühlenbesigern, Badern un Banblern, bie gu ben bortigen Alften gu nehmen ift, fofort au eröffnen.

Emmendingen, ben 8. Februar 1915.

Der Ansfouf für die Begelung des Verkehrs mit Brotgetreide und Mehl des Amtsbezirks Emmendingen.

Der Borfikenbe Dr. Baur Web. Regierungsrat.

Asferdeversteigerung.

Die Bab. Lanbwirtichaftskammer veranftalte am Donnerstag, 11. Februar bs. 38., nachmittags 2 Uhr in Millheint, in ber Raferne bes Artillerie-Regiments eine Berfteigerung von 24 hriegsunausgenutt; aud ein neuch Banbden bes "Rriegstalenders und ben brauchbaren Bferben. Bugelaffen gur Berfteigerung merben nur

> wirte, welche Mitglied eines Pferbezuchtvereins find und fich als foldje ausweisen, zu verfteigern.

> Holzversteigerung des Forstamts Emmendingen, Don-9 Uhr in ber Brauerei Rarcher in Emmendingen. Aus Domanenwald "Teninger Almend" Abil. 11, 13, 26, 28, 33-89: 10 Ster hainbuchene, 6 eichene, 189 gemischte Scheiter, 2 Ster hainbuchene, 159 gemischte Priiges, 450 hainbuchene, 6600 gemischte Bellen und 100 Faschinen. Forstwart Nehrenbach-Reute zeigt das Holz.

Holzversteigerung bes Forstamts Emmendingen, Samo, tag, ben 13. Februar, fing 11 uhr im Lamm in Reichenbach. Aus Domanenwald "Reichenbach": 4 Eichen, 10 Nadelholzstämme, 456 Ster buchenes, eichenes und gemischtes Scheit, und Prügelhol", 4385 buchene und gemischte Wellen und 5 Lose unaufbereitetes Reisig. Forstwart Warter in Neichenbach zeigt das Holz. 461 im Berkaufslokal und in der Backlube auszuhängen. Diese Bekannt-



Die Gemeinbe Borftetten ver-Die Gemeinde Börstetten verstelgert am Moutag, 22. Februar, vorm. 10 Uhr ansangend,
aus ihrem Gemeindewald Schlag 19: ftelgert am Montag, 22. Feb. 63 Efchen bis gu 1,56 Seftmeter

meffenb. 30 Gidjen, 1 Birke, 1 Bappel. Bedingungen werben vor ber Berfteigerung bekannt gegeben. Bufammenkunft bei Schupfholg.

Danksagung.

Weiter find bei uns an L'ebesgaben eingegangen : a. Gelb: bon Ungenannt (2. Rate) 10 Mf., Ungenannt (4. Rale

b. Bone: bon Fran Raufmann Wilh. Reichelt (2. Rate) 11/2 U. igenannt 1 % a, Fran Raufmann Blum (2. Nate) 2 8, Fran Medizinalrat b. Langsborff 1 a, Frau Raufmann Rromer 1 a Bis jeht tonnten an bas Depot abgelicfert werben: 795 Bnar Soden, 203 Bane Sanbidunge, 170 Baar Bulewarmer, 45 Baar Ohrenwärmer, 8 Baar Ruiewarmer und 3 Sturmhauben. Da ein Bedurinis borerft nicht mehr befteht, ftellen wir mit herglichem

Dant an alle Spender unfere Sammlung ein. Das Bolfsichulrettorati

Tiefheträbt teilen wir Verwandten, Freunden und Be-kannten die schmerzliche Nachricht mit, dass es Gott dem Allmüchtigen gefallen, hat unseren lieben Vater, Grossvater,

Christian Bührer

Taglöhner

heute früh 1/48 Uhr, im Alter von 75 Jahren und 4 Monaten nach längerem Leiden, zu sich in die ewige Heimat abzu-

Um stille Teilnahme bittet Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Jakob Bührer, Flaschenbierhändler, Emmendingen, den 11. Februar 1914.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 9. Februar, achmittags 2 Uhr statt. - Dies statt besonderer Anzeige. -

#33333330066666666666

vom einfachften formular bis zum Bocheleganteften Bunftbruck liefert Bei fchneller Wedienung gut und billig

Druck- u. Verlags-= = aesellschaft = = pormale A. Dofter & Emmendingen.

Familiendruckfachen ssesses fets das (leuefte ssesses sinnerhalb Eurzester Frist fleferbar. s

Wohnung

Bimmer und Bubehor (Blasbenn er täglich unfere Breisgauer Rachrichten gu lefen bekommt Markiplat 4, Emmendingen. Die tägliche Bufenbung (einschließlich Briefumfolag und Abreffierung) koftet wochentlich nur 25 Bfg. Genaue Abreffe Frachtbriefe mit Firmadrud Kauft bei unfern Inferenten

Plombieren Erstes Perzellan Amalgam E. Peter Brückenarbeiten

Laut Befanntmadung bes Stellvertreters bes Reichstanglers t die Berordnung bom 5. Januar 1915 betr.

kassen

ohne Gaumen

Morgen Mittioch, abends 1/09 tthr.

findet wegen wichtiger Angelegenheit

fatt, ju welcher bie Berren Canger

Das Ericheinen aller noch antve-

enben aftiben Mitalieber erwartet

Manjardenwohnung.

Bimmer, Riide mit famtlichem

Bubehör auf 1. April au vermieten.

Bu erfragen in ber Beichafts-

ftelle ber Breisg. Nachr. 454

Mcker

Bu erfragen in ber Wefchaftsftelle

Saanenzieuen der Krieges billig

5312 Frau Gnichtel, Welmar.

Ein guter . .

pird zu pachten gesucht.

madjung ift auf Rarton gebrudt und mit Defe berfeben jum Preife bon 40 Pfg. für 2 Stud burch uns ju beziehen. Druck- u. Verlagegefellschaft vorm. Bölter

Emmendingen.

Emmendingen,

Zuchtiger Gefchäitsmann, 30 Rahre alt, ebangl., bermog. mit fcioner, solider Existens in Freiburg i. Br, wünschlicht Fräuseln aus gutstuierter Familie stocks Heirat kennen zu Bersammer der Brauerer Bauh Bamilie stocks Heirat kennen zu Bild, auch burch Cltern ober Ber- hiermit freundl, eingeladen werden. wandte unter Gludauf 1915 Saubipoftlagernd Freiburg i. Br. 479

Eldrenholz ner Dimensionen in gut angetro Edad & Blant, Labe i. B.

Ein orbentlicher Rnabe, be as Sattler- u. Tapezier Sandivert gründlich gu erlernen wünscht, kann fofort ober fpater unter gunftigen Bedingungen eintreten.

Gelucht.

Ein ber Schule entlaffene

Madden ob. Fran wird für

en Haushalt bes Bormittags

Unmelbungen nimmt entgeger

2Ber

bernimmt bie Beauffichtiaung

Befl. Ungeb. unt. D Dr. 476

Mädden

Abreffe in ber Beichäftsftelle

ber Breisg. Rader. gu erfragen.

erteilt Gräntein Unter-

fchreiben, Buchführung u. Steno-

an bie Befchäftsftelle ber Breis-

möbl. Zimmer

Bimmer

möglichst mit Roft von orbent

Ungebote unter Dr. 485 an b

Befdaftsft. ber Breisg. Rachr.

chaft, borm. Dölter, Emmendingen

Weft. Angebote unter Dr. 459

weier Realfduler (Durchfehr

er Arbeiten ufm.)

Debentliches

Land fofort gefucht.

jauer Radprichten.

t bermieten.

ber Breisg. Radir.

Urbeiter gefucht.

Parl Friedrichftr. 34 II. St.

ingen, Markiplag 4.

C. Rofitvog, Emmen

Biegen großträchtig, unter bieren bie Bahl bei Rarl Bögtlin, Grifeur, Bablingen.

Bu verkaufen ein großträchtige, fcone Bu verkaufen eine

Malbin

ei Bengithalter Beng in Rappel Umt Etlenheim).

Havausfall

Shuppen, befeitigt bas herrlich buftende Arnika Blutenst ", Sobin" Bedes fant wird prächtig. a Sl.

Rote Kreuz Geld-Lotterie Ziehung sehon 20. Februar 3328 Geldgew. u. 1 Pramie 37000 M. aupttreffer i. günst. Falle = 2 15 000 M. 10 000 M. # E. 3327 Geldgewinne:

22000 M. Lose a M. 1.— (11 L. M. 10)
(Porto und Liste 80 Pf.)
empfichit Lotterieunter nehmer
Strassburg i. E.
Langstr. 107.

P. Hutatr. 47. Bu erfragen in ber Befchaftsftelle Filiale Kehl a. R., Hptstr.47.

verbürgt ben Inferenten burch feine bichte Berbreitung in Stadt und Dorf, in allen Boltsfchichten ben guten unb

icheren Erfolg!

Serrica mure Sommingen Grideint tagl, mit Unenahme ber Conn. n. Feiertage.

Perngspreis: burch bie Bost frei ins haus Mt. 2.— bas Bierteljahr, burch bie Uusträger frei ins haus 65 Pfg. den Monat.

Anzeigenpreis:
bie einspalt. Rieinzeile ober beren Raum 15 Pfg., bet sterer Wiederholung entsprechenden Nachlaß, im Restlametell die Zeile 40 Pfg. Bei Platvorschrift 20%, Zuschlag. Beilagengebühr das Tausend 6 Mt. Telegramm-Abreffe: Dolter, Emmenbingen

Mr. 35.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilage: Amtliches Verhündigungsblatt des Amtobegiehs Emmendingen und der Amisgerichtsbezirke Emmendingen und Bengingen.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach, Stenfeim, Baldkird und am Sailerflußt.

Umtliches Berfünbigungsblatt bes Amis-bezirts Emmenbingen (Amtsgerichtsbezirte Emmendingen und Rengingen)
Ratgeber bes Bandmanns (4feitig m. Bilbern).
Breisgauer Sonntagsblatt (8feitig m. Bilbern).

Der Bein- und Obitbau im babifc. Oberland, befonbers für bas Markgräfterland u. ben Breisgau.

50. Jahrgang

Gernfpr.: Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

Emmendingen, Mittwody, 10. Februar 1915. (Ebang: Renata)

(Rath.: Scholastica)

Don den Kriegssmauplätzen.

Amtlicher Tagesbericht der obersten Heeresleitung.

MIR. Großes Hauptquartier, 9. Febr. Befilicher Ariegsichauplat: Es ift nichts wesentliches au berichten. pen und Stamme marfdieren auf Baffora.

Deftlicher Ariegsichauplag: Aln ber oftprenfisien Grenze wurden garde unserer gegen Aegypten operierenden Armee hat einen wiederum einige fleinere örtliche Erfolge erfolgreichen Ertundungsmarich durch die Bufte gemacht, die errungen. Sonft ift bie Lage unver- porgeschobenen Boften ber Englander gegen ben Ranal gurud. ändert.

Nom welliden Kriegsidanplak.

Berlin, 9. Febr. Der "Berliner Lotalangeiger" berichtet aus Genf: Das Bombarbement bes Grubenreviers von Beber Ginfahrtsschacht gerstört murbe. Deutsche Flieger marfen jum Angriff schreiten tann. Gin Teil unserer Flotte hat Dalta ber Ginsahrtsschaaft zerstort wurde. Deutsche Grieger beschoffen und an einem Punkt ein russisches Schiff versenkt. köfischen Gefangenen ausnahmslos aut behandle. Das war gerabe gegenüber ber Bevolterung biefer Gegend, mo bie Berbreiter von Schauermärchen überaus ruhrig find, befonbers

Dom öfliden Kriegsschanplak.

Der öfterreichifch-ungarifche Tagesbericht. MIB. Bien, 9. Febr. (Dichtamtlich.) Amilich wird verlautbart vom 9. Februar, mittags: In Polen und Beft galigien feine Beränderung. Gefcugtampf. Im westlichen bifcher Zeitungen in Rairo überfallen, Die Maschinen gerftort Unterseeboot "Caphir" ift bon ben Türlen gehoben worben. Baldgebirge gelang es gestern nachmittag ben verblindeten und brei Redakteure getotet haben. Eruppen, einen von ben Ruffen hartnädig verteibigten Ort nörblich bes Satiels von Belovec nach mehrtägigen Rampfen su nehmen. Bahlreiche Gefangene wurden gemacht, viel Mu-Lition und Rriegsmaterial erbeutet. Un ber librigen Rarpathenfront heftige Rampfe.

Im mefilicen Abichnitt fceiterten mehrere ruffifce Angriffe wobel 340 Gefangene und brei Maschinengewehre in unserc

Die Borriidung in ber Butowina fcritt fort. Mama wurde von uns befekt. Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabst

u. Soefer, Felbmarigall-Leutnant. Ein neuer Bolterrechtsbruch ber Ruffen.

Breffe" veröffentlicht eine Melbung bes Blattes "Wiadomosci Bangerkreuger Asama stammt aus bem Sahr 1898, hat 10 000 Bolstie" von einem neuen etlatanten Bolferrechtsbruch, ben Tonnen Bafferverdrang, 670 Dann Befagung und ift bei Arm fic bie Ruffen haben guichulben tommen laffen. Die Ruffen ftrong in Elswick gebaut.) haben in bem von ihnen besehten suboftlich. Teile Galigiens sine instematische Retrutterung burchgeführt. Die Mushebung hat im Dezember ftattgefunden. Roch friiher haben bie Ruffen die Refrutterung in ben Begirten Stanislau, Borobezann, Raamorna und anderen Bezirten burchgeführt. - hat im Unterhaus mitgeteilt, bag bie Berlufte aller Rangtlaffen ber Der Korrespondent der "Wiadomosci Polstie" hatte eine Unter- englischen Armee auf dem westlichen Kriegsschauplas bis jum 4. man sich aber anschiede, neutrale Schiffe anzuschießen unter dem redung mit ruffifden Gefangenen. Er fand unter biefen einen Februar ungefahr 104 000 Mann betragen hatten. Bit erreichischen Belangenen. Er sand unter diesen einen Bit erreichischen Ruthen der naus Brody. Es stellte sich ische einen aus Brody. Es stellte sich ische einen Bit erreichischen Refrutierung ausges wird is die englischen angeordneten Refrutierung ausges ist die englische Flagge sine Flagge bie furchtsam niedergeholt werden gewesen sich der gewesen sich der

Die Gürkei gegen den Dreiverband.

Ronftantinopel, 9. Rebr. (Richt amtlid.) Conberberichterflatter der Agence Milli in Bagbab und Amara berichten, bag bie tilrtiichen Truppen, burch arabische Rrieger verstärft, die wichtige Stellung Kreisen geaußert, daß eventuell eine Untersuchung bes Falleg Babig, norblid bon Dohamara, befest haben, wo fic borgefcobene Boffen ber Englander befinden. Diefer Erfolg machte großen Ginbrud auf bie Stamme ber Gegend, bie fich gleich benen ber benachbarten perfischen Gebiete ben thrtifden Truppen anschloffen. Erup. Die ameritanischen Gesetze enthalten feinerlei Borfchriften, bie

WIB. Ronftantinopel, 9. Febr. (Nichtamtlich.) Das Hauptgetrieben und fogar mit einigen Rompagnien Infanterie ben Suegtanol zwifden Tuffuma und Gerapeum überfdritten. Trop des Feuers englischer Kreuger und Pangerguge haben un-

Berlin, 9. Febr. Das "Tageblatt" melbet aus Konftantis nopel: Die Unnaherung ber Türfen an ben Guegtanal hat, sicheren Nachrichten aus Aegypten zufolge, die erregte Er- vom Sultan die große Goldene Tapferkeitsmedaille verliebent wartung unter der Bevölkerung erheblich gesteigert. Der Haß worden.
gegen die Engländer tritt immer heftiger zutage. Einige Prie- WD. Antwerpen, 8. Kebr. (Nichtamtlich). Die Zeitungsfter, bie ben Namen bes neuen Gultans bei ben Gebeten in ben melbung aus Bergen op Boom, nach welcher am 5. Februar eng-Rofcheen ausgerufen haben, wurden von ber Menge gefchlagen lifde Flugjeuge Untwerpen überflogen und heftig beichoffen haben, und jum Teil ichwer verlett, weil fie auf Geheiß bes englischen ift unrichtig. Am 5. Februar erfdien ein beutides Rlugzeug eima "Sultans" Suffein Riemals Namen und nicht bes Rhalifen 15 Kilometer füblich und ein feindliches eima 12 Kilometer nord-Namen ausriefen.

Giner weiteren Melbung gufolge foll eine Gruppe ber Mohammebaner bie Rebattionen zweier englanbfreundlicher aras Das am 15. Januar in ben Darbanellen gefuntene frangofifche

Von den Kämpfen zur See.

Rene englifd-frangofifde Schiffsverlufte.

Berlin, 9. Febr. Die London Rems veröffentlicht, wie bi Tägliche Rundschau aus Ropenhagen erfährt, eine zweite Lifte bon 21 frangofifden und englischen handelsichiffen mit einem Gefamt- find in den letten Tagen Laufende bon beutiden Roloniften, bie Connengehalt bon 145050, bon benen febe Rachricht fehlt. Man aus Bolen berbannt worben find, nach bem Gouvernement Aftrachan nimmt au, baf fie verloren find. Die meiften biefer Schiffe waren und Saratow transportiert worden. auf bem Wege nach ben Beimatsbafen.

Ein japanifder Arenger geftranbet.

2018. Totio, 9. Tebr. (Midstamillid) Die japanifche Mb. WIB. W. - 9. Febr. (Nichtamtlich.) Die "Neue Freie Ruste von Mexiko auf ein Riff aufgelaufen set. (Der japanische

Aus dem Ausland.

Rondon, 9. Febr. (Richt amilid.) Bremierminifter Asquith

folgen einer berartigen Rriegelift befürchten. Doch haben wir fo biel Butrauen gur Abmiralität unsere Flotte, bag wir uns biefer Entideibung filgen.

WIB. Newnort, 9. Febr. (Nichtamtlich.) Aus Washington wird ber "Affociated Breß" gemelbet: Dowohl bie Regierung noch keinen Bericht über die Benützung ber amerikanischen Flagge burch bie "Lufitania" erhalten hat, wird in amtlichen erfolgen werbe. Es wird als nicht unwahricheinlich erachtet, daß der Fall eine Grundlage abgeben tonnte, um die Gefahren ber Benugung neutraler Flaggen für Sanbelsichiffe friegführenben Migbrauch ber ameritanischen Flagge burch ausländische Shiffe verbieten. Es war jeboch burchweg üblich, bag bie Requartier hat gestern folgende Mitteilung gemacht: Die Avant- gierung die Konsuln anwies, ausführlich über solche Bortomme niffe zu berichten.

Sonftige Meldungen

WIB. Strafburg i. C., 9. Febr. (Richtamtlich.) Durch bic gesamte Preffe gingen in ben letten Wochen Radrichten über sere Truppen den Feind mährend des ganzen Tages beschäftigt Alsons Köberle aus Colmar i. Els., der u. a. behauptel und seine Berteibigungsmittel in vollem Umfange aufgeklärt. hatte, zwei deutschen Offizieren bei Saarburg das Leben ge-Gin englischer Kreuzer ift burch unfer Geschütfeuer ichwer be- rettet, auf ber Flucht aus ber frangofischen Gefangenschaft acht ichabigt worden. Unsere Avantgarbe wird die Fuhlung mit bem Gewehre erbeutet ju haben, bem Raifer vorgestellt, jum Gee thune in ber vorigen Woche hat einen Schaden von Millionen Feinde aufrecht erhalten und ben Auftlärungsdienst auch auf freiten befordert gu fein und bem angeblich eröffnet morben angerichtet. Die große Grube ift für lange Beit stillgelegt, ba bem östlichen Ufer bes Kanals verseben, bis unsere Sauptmacht fein sollte, bag für ihn bie Berleihung bes Gifernen Kreuzes, erfter und zweiter Rlaffe in Ausficht genommen fet. Wie uns von unterrichteter Seite mitgeteilt wirb, haben fich bie Darftellungen und die Behauptungen bes Knaben als Erfindung herausgestellt.

Berlin, 9. Febr. Dem "Berliner Tageblatt" gufolge ift bem Großabmiral v. Tirpik und bem Chefs bes Generalftabs

lich bon Untwerben. Reines bon ihnen wurde befchoffen.

Berlin, 8. Febr. Die "B. 3." melbet aus Ronffantinopel:

BEB. Berlin, 8. Webr. (Amilich.) Die Reichsverteilungsftelle hefdlok, bis gur Aufftellung bes erften Berteilungsplanes, baß jeber Rommunalberband bafür forgt, bag in feinem Begirt feitens ber berforgungsberechtigten Bebolterung nicht mehr Mehl verbraucht wird. als einem burdidnittlichen Berbrauch bon 225 Gramm auf ben Ropf ber berforgungsberechtigten Bevolterung entfpricht. - Biergu wird bemerft, daß 225 Bramm Dehl unter Singurechnung bes borgefdriebenen Rartoffelaufa' es einer Brotmenge bon rund amel Rilogramm wochentlich entspricht

MEB. Tambew, 9. Febr. (Richt amtlich.) Mus Tambow

Die Blockierung Englands.

MIB. Baris, 8. Febr. (Nichtamtlich.) Die Befanntmachung des deutschen Abmiralstabes über die Eröffnung bes beutschen Sandelstrieges gegen England ruft in Frankreich lebe hafte Emporung hervor. Die Preffe fcreibt, eine berartig Rriegführung fei Geerauberei und bilbe einen neuen Borfto gegen das Bölterrecht. Der "Temps" schreibt, die deutsche Ma rine erkläre der ganzen Welt ben Krieg und brobe, auch neus trale Schiffe zu versenken. Dies set für die neutralen Staaten ein Ariegsgrund. Deutschland könne seine Absichten nicht durch ühren, da die deutschen Unterseeboote ein ungenügendes Mit el scien. Wenn ein Artegführender nach bem eigenen Ge ständnis sich vorbereite, neutrale Sandelsschiffe zu versenten, fo fet dies ein vollerrechtlich unentschulbbares Borgeben. Wenn Borwand, daß Sanbelsschiffe ber Kriegführenben unter falichet

Eclair" schreibt: Deutschland verschärft nur seine Lage. Die Hoffnungslosen nicht endender worge und wind um das Smia- treue Zusammenwirken und die absolute Gefühlse u. Handeles einigkeit der Berbündeten kennen. können nur von Gerzen les einden Deutschlands anzuschliegen, um Deutschland niebergu-Millionen zu erhöhen. - Das "Echo be Paris" fragt, was menschlichen Empfindung zuwiderlaufen. Amerita sagen werbe. — Stephan Bichon warnt im "Petti Kournal", über Deutschlands Drohung zu spotten. Es set klüger, nach einem Mittel zu suchen, um bie Gefahr zu beschwören; es genilge nicht, mit Repressalien zu broben.

Die Flucht unter die neutrale Flagge.

Berlin, 8. Kebr. Der Bertreter ber "National Tibenbe" feilte gestern, wie verschiedenen Berliner Morgenblättern aus Ropenhagen gemelbet wird, mit, er habe wegen ber Melbung, baß die englische Admiralität die englischen Handelsschiffe beordert habe, unter neutraler Flagge zu segeln, alle bereffenden Autoritäten befragt, aber nirgends auch nur eine

hierzu laut "Berliner Tageblatt" vernehmen: In gewöhnlichen Beiten haben die Handelsschiffe nicht das Recht, eine neutrale den Falklandsinseln. Der Bericht lautet: Flagge zu führen. Aber ber Gebrauch zur See und viele Präzebengfälle beweisen, daß es julässig ift, daß ein Schiff die neudenzsälle beweisen, daß es zulässig ist, daß ein Schiff die neu- "Dresden" ist am Sonntag mit unbekanntem Kurse ausgesau- gehören in das Reich der Fabel. Durch die Zunahme des Coldskation die zunahme des Coldskation die zunahme des Coldskation die zunahme der Kommandant folgendes berichtet hat: Das bestandes hat sich der Silberbestand auf 45,9, der Bestand der Dars Nation, die eine einigermaßen bedeutende Handelsflotte be- deutsche Geschwader unter dem Rommando des Bizeadmirals schenssassen um 19,6 Millionen und um weitere 45,2 Millionen Wenn unsere Sandelsschiffe eine neutrale Flagge hissen, um der Aufmerksamkeit eines feindlichen Unterseebootes zu entgehen, so haben sie das Recht vorläufig auf ihrer Seite.

Der "Berl. Lotalanzeiger" bemerkt zu biesen Meugerungen Mann hätten die Engländer nicht bas "Recht" auf ihrer Seite Bur sie ist nur alles Recht und Gesetz gewesen, was sie tun.

Edwere Anklagen gegen England und Frankreide.

Der Proteit ber Deutiden Rolonialaciellicaft. Die Deutsche Rolonialgesellschaft veröffentlicht einen Protest gegen die englische und französische Kriegführung in ben Rotonien. Der Wortlaut diefer bedeutungsvollen Rundgebung geht uns heute gu. Gie verdient in weitesten Kreisen befannt u werben. Der Protest besagt:

"Die Deutsche Rolonialgesellschaft erhebt vor ber gesamten Rulturwelt Protest gegen das unmenschliche, das ganze europaische Kulturwert in Afrika zerstörenbe, bem Bölkerrecht und entschloß, den Kampf mit der "Scharnhorst" u. der "Gneisenau" estimmten internationalen Berträgen hohnsprechende Borgehen

fertigen. Die Berftorung jahrelanger, muhevoller, von einer mittags um 7 Uhr untergegangen waren. Die fleinen europäischen Nation in Afrika geleisteter Kulturarbeit durch deutschen Kreuzer wurden von dem englischen Kreuzer "Bristol" noch ein Anlaß vorliege. Nach einer kurzen Debatte wurde der andere europäische Bölker kann das Ergebnis des Weltkrieges und drei Panzerkreuzern verfolgt. Infolge seiner geringen Gesehentwurf mit 43 gegen 3 Stimmen angenommen.

Schwarze gegen Weiße tampfen millen, wird in Zutunft bem dulenken, sah sich die "Leipzig" gezwungen, ben Kampf mit allen Rolonisationswert jedes europäischen Bolles in Afrita ver- vier Schiffen aufzunehmen. hangnisvoll werben.

"In voller Würdigung folder Gefahr hat die Kongoafte gerische Operationen zu benuten. Die Kongoatte beginnt mit wegfegte und einen Panzerturm des Schiffes völlig gerftorte ben Worten: "Im Namen des Allmächtigen Gottes." Roch im Jahre 1903 hat die britische Regierung unter Berusung auf Die freuger "Defence" in Port Stensan auf Land sette. Jedoch i ben Kongostaat protestiert und einen Appell an alle Signatar- geworden, daß auf englischer Seite am Kampfe folgende Schiffe bes allmächtigen Gottes erlaffen murben, zu übertreten.

Beginn des Arieges in der "African Mail" seine Landsleute und das Baterland aus, ehe die Schiffe in den Wellen vergewarnt, durch den Krieg in Afrika das Kulturwerk "in ein unfer fogenanntes Chriftentum", fagt Morel, "ben afrikanijchen gefamten Mannichaft in ben Grund gebohrt. Auf ber "Leipzig" ber leitenden Bantfirmen; ber Jinsfuß betragt elmas über 6 Bros. Seiden, und wir zeigen uns felbft barbarifcher, blinder, hartherziger als die zurückgebliebensten Bölker Afrikas, die zu re- gerte sich, der Aufforderung zur Uebergabe nachzukommen. Als gieren wir auszogen."

mit Magnahmen von finnlos-brutaler Sarte vorgeben.

"So haben die Franzosen die aus Togo und Kamerun nach mit ihm unter. Frangofisch-Dahome überführten Deutschen 500 Rilometer wett

"In Ramerun haben die Engländer unbewaffnete beutsche Manner, Frauen und Kinder von schwarzen Soldaten fest erst dann, als das deutsche Geschwader feine Munition mehr und Neservist im Negiment 112 Bader Seinrich Buhler, beide nehmen laffen und auf Frachtbampfer gebracht, ohne dag fie hatte. auch nur die notwendigften Gebrauchsgegenstände mitnehmen

"In Gudafrifa haben bie Engländer ben unverteibigten Ort

Auftenplätie wie Aribi, Swatopmund und Darses-salam be- ber Fürst bas Saupt und rief: "Id) war zwölf Jahre Minister offizier d. L. im Regiment 169 Friedrich Pfeifer, Gefreiter d. R.

werfen. — Der "Matin" sagt: England sagt nichts, wird aber daß Engländer und Franzosen bei ihrem Borgeben gegen die daß Deutschland die Monarchie nicht im Stiche läßt. Die Rede canbeln. Ohne noch zu wissen, ob die deutschen Unterseeboote deutschen Kolonien in Afrika nicht bloß die von ihnen selbst reien von einem von der Monarchie verlangten Sonderfrieden auch nur ein Viertel von dem ausführen können, was man von garantierten völkerrechtlichen Berpflichtungen mit Füßen ge- sind leere und nicht ernst zu nehmende Erfindungen." Bon dem

zu setzen. Wir verweisen auf das schmähliche Vorgehen der Zentralmächten zu leben." Franzosen in Marotto und ber Engländer in Songtong, Centon und anderen britischen Kolonien."

Die Jeefchlacht bei den Falklandsinfeln. (Gin amtlicher beutscher Bericht.)

WIB. Samburg, 7. Febr. (Nichtamtlich.) Das "Fremben-Andeutung von einer Bestätigung dieser Behauptung erhalten. blatt" bringt einen von dem deutschen Konsul in San-Der Marinesachverständige der Londoner "Times" läßt sich tiago de Chile in der dort erscheinenden deutschen Presse der Reichsbankausweis als recht ersreulich bezeichnet werden, da die

größer war, als man angenommen hatte; trogdem aber ent= lichkeiten burch Gold 85,9% gegen 35,4% in der Borwoche. ichlog fich Graf Spee, ben Kampf aufzunehmen. Das deutsche Geichmaber murbe bann querft von fechs englischen Schiffen angegriffen, dem sich später noch zwei vom Typ "Invincible" zugesellten. Als der Kommandant dieses Geschwabers diese Schiffe ichtete, trachtete er, ben Kampf wegen der ungeheuren Uebermacht ber Engländer abzubrechen. Der Feind folgte jedoch bant der größeren Schnelligkeit seiner Schiffe, sobaß sich Graf Spee andere europäische Bölker kann das Ergebnis des Weltkrieges und drei Panzerkreuzern versolgt. Infolge seiner geringen NTEU. Franksurt a. M., 9. Febr. (Nichtamtlich.) Die "Die Wirkung aber davon, daß jest vor den Augen der Brand geschosenen Weiße gegen Weiße und unter ihnen Kreuzer "Dresden" und "Nürnberg", die Angriffe auf sich ab- Korderungen gestellt haben. Verlängerung der Alterstung von Seiten der "Korderungen gestellt haben. Verlängerung der Alterstung von

Bom Ausgang dieses Kampfes hat die "Dresden" feine Renntnis; auch über die Berlufte ber Englander in bem Rampfe burch den Artifel 11 den Garantiemächten, also auch England gegen die "Scharnharst" und "Gneisenau" tonnte die "Dresden" und Frankreich, die Berpflichtung auferlegt, barauf Verzicht du nichts erfahren. Der Rommanbant ber "Dresben" fag nur, bag leisten, ihre Feindseligkeiten auf die durch die Atte neutrali= die erste geschlossene Salve der Breitseite der "Scharnhorft" als fterter Gebiete zu erstreden oder dieselben als Basis für frie- Bolltreffer eines der englischen Schiffe traf, dessen Aufbau hin-

Mus Privatnachrichten geht hervor, daß der englische Panger-Hinwegzusehen und deren positive Vorschriften, die im Namen Mannschaft in den Grund gebohrt, als sie völlig wehrlos waren. Rußland nichts einzuwenden habe.) Die gesamte Mannschaft stand in dem Augenblide des Unter-"Der befannte englische Rolonialpolitifer E. D. Morel hat ganges auf Ded und brachte braufende hurras auf den Raifer hatte sich die Mannichaft am Borberbed aufgestellt. Sie weiber Kreuzer "Leipzig" schon untergegangent mar, und einen "Hierzu kommt, daß unsere Gegner in den deutschen Rolonien Augenblid tieloben trieb, schwamm ein Matrose an das Schiff heran, fletterte herauf und ging die deutsche Fahne schwimmend

Meber die Berlufte der Englander in dem Rampfe ift nichts Ju Kuß in das Innere dieser Kolonie verschleppt und zwingen bekannt, da auf den Falklandsinseln strengste Zensur herrscht, im Regiment 100 Nichard Klein, Einj.-Unterofsizier im Regiment son Kample in Regiment 100 Nichard Klein, Einj.-Unterofsizier im Regiment son Kample im Regiment 100 Nichard Klein, Einj.-Unterossizier im Regiment son Kanspillen ment 100 Alfred Leibold, Maschistenmaat Karl Kornmüller, Tropensonne tägsich sieben Stunden sang. Die beutschen erft nach fünf Stunden besiegen konnten und auch 111 stud. mach. Erwin Bregenzer, Ritter bes Gifernen Kreuzes, Ronful Stubentaud.

Benferungen des Türften Billow. Buderigbucht nach friedlicher Uebergabe ber Plünderung preis- Flirft Billow empfing die Mitarbeiterin des "Na-Eft", die Bigefeldwebel im Regiment 111 Will. Seebacher von Buhlerd gegeben und bie im Privatbesity befindlichen Diamantfelber be- über den Berlauf ber Audieng solgendes berichtet: Als ich um tal, Reservist im Pionierbataillon 14 Wilhelm Klumpp von aubt. Die Zivilbevölkerung wurde aus ihren Beimftatten Erlaubnis bat, die absurden Nachrichten ber Ententepresse und Reusalg, Landwehrmann Gohni und Bierführer Wilh. Sailer, vorigeschleppt und in südafrikanische Konzentrationslager vers vor allem die Behauptung, daß ber Fürst der ikalienischen Res beide von Waldkirch, Fahnenjunker Unterprimaner Kurt Riege gierung versichert hatte, "Deutschland hatte nichts bagegen, daß ger und Offigier-Stellvertreter im Regiment 170 Anton Krause "Gegen alles Bolterrecht haben die Englander unverteidigte man die Donaumonarchie vernichte", ju dementieren, schüttelte beide von Offenburg, Kriegsfreiwilliger Werner Asmus, Unter fossen und allenthalben gegen beutsche Missionare und beren und neun Jahre lang Reichstangler, habe aber so selten wie im Regiment 113 Monteur Gustav Kremp, Franz Albrecht möglich bementiert. Sie follen nur fagen und schreiben, was Marinefriegsgerichtsrat Karl Mörder, Reservist im Regiment "Geradezu als ein Berbrechen gegen bas sittliche Empfinden ste wollen. Die frangofischen Zeitungen fcrieben ja am Tage 169 Maschinenmeister Sans Richter, samtliche von Freiburg unseres Zelfalters muß es bezeichnet werden, daß die Engländer meiner Antunft in Rom, daß ich mit meiner Brutalität die ita- Unteroffizier b. L. Emil Schandelmaier von Nugbach, Haupt sehr zwischen ber Bevölkerung ber afrikanischen Kolonien und mehr verhandeln wollen, und einen Tag später riefen wieder beschauer Frig Lang aus Blansingen, Gisswaldhüter Georg fren Angehörigen in der Beimat gewaltsam verhindern. Sier- biefelben Blätter, baß ich mit meiner Liebenswillrdigkeit diesel- Schultheiß in Rombach, Solzhauer Theodor Bauknecht if

einigfeit ber Berbiindeten fennen, fonnen nur von Bergen I "Diese einwandfrei erwiesenen Tatsachen liefern ben Beweis, den über berartige alberne Berleumdungen. Wir wiffen ja inen erwartet, hat England beschlossen, seine Armee auf drei treten, sondern auch Sandlungen begangen haben, die jeder attuellen Ereignissen der italienischen Politik sprechend, er Marte ber Fürst, ich habe Bertrauen gu ber politifden Klugheit "Wie in unseren Rolonien, so haben die Englander und und Urteilstraft der leitenden Kreise in Italien und ich hoffe, Franzosen überall, wo sie deutsche wirtschaftliche Unternehmun- daß sie den richtigen Weg auch fernerhin finden und befolgen gen in der Welt treffen konnten, Privateigentum beschlagnahmt werden. Ich zweifle auch nicht daran, daß es der ikalienischen und verschleubert, die Deutschen vertrieben, um so Instematisch Regierung und dem italienischen Bolle von öfterreichischer Seite beutsche Art zu vernichten und sich an die Stelle ber Deutschen erleichtert wird, weiterhin in Frieden und Gintracht mit ben

Volitische Tagesübersicht.

WIS. Berlin, D. Febr. (Michtamilich.) Das preukifche Abgeordnetenhaus nahm heute feine Beratungen wieder auf. Brafibent Graf von Schwerin-Loewig hielt eine langere Anfprache, worauf ber Sinangminifter ben Ctat einbrachte.

veröffentlichten amtlichen Bericht über bie Seefclacht bei Goldzufluffe fast bas Doppelte wie in ben Borwochen betragen. Der neue Buftrom an Gold flammt lediglich aus bem inneren Ber-Bunta Arenas, 19. Dezember. Der beutsche Rreuger fehr und alle gegenteiligen Behanplungen bes feindlichen Auslandes v. Spee, bestehend aus den Kreuzern "Scharnhorst", "Gneis bermindert, weil eine weitere Entlastung der Darlehenstasse statenden, "Leipzig" und "Nilrnberg", begleitet von funden hat. Der gesamte Bestand der Reichsbant an Darlehensst, drei Transportschiffen, hatte die Absicht, an denFalklandsinseln lassenschen beträgt nur noch 194,5 Millionen Mark, ein Beweis as englische Geschwader anzugreifen, das sich, wie der Komman- dafür, wie unberechtigt auch hier wieder die Bemerkungen des seinds dant des Geschwaders wußte, aus sechs Schiffen zusammensette. lichen Auslandes sind, daß die Attionstraft der Reichsbant durch Am 8. Dezember um 8 Uhr morgens sichtete bas deutsche Ge- Die Darlebenstaffenscheine wesentlich behoben werde. Vom Notenschwader die Falklandsinfeln. Die "Gneisenau" fuhr mit einem umlauf entfallen 2074 Millionen oder 18 Millionen mehr als ant tleinen Kreuzer voraus, um die Anzahl ber englischen Schiffe 30. Januar auf fleine Roten. Die Goldbedung ber Roten beiragt festzustellen und diese zum Rampfe herauszufordern. Die auf= 47% gegen 46,4%, die Dedung der Roten burch ben Barvorrat flarenden Kreuzer stellten fest, daß die Bahl der englisch. Schiffe 52,8% gegen 53,2% und die Dedung ber täglich fälligen Berbind.

> Gin öfterreichifder Thronerbe geboren. Wien, 9. Febr. (Richt autlich.) Die Gemaglin bes Tronfole gers Rari Frang Joseph, Ergherzogin Bitta, wurde geftern abend .0 Uhr im Schloß Schonbrunn bon einem Ergbergog entbunden.

MIB. Ronftantinopel, 9. Febr. Der Sen at beriet geffern n Anwesenheit des Thronfolgers, der hervorragendsten Rabis allein aufzunehmen und diese beiden Schiffe zu opfern, um die nettsmitglieder, vieler Abgeordneter der Kammer und eines der Engländer und Franzosen in den deutschen Kolonien.
"Die Ausdehnung des Krieges auf die gegen einen europäischen Angriff nicht geschützten deutschen Kolonien Afrikas irägt ausgesprochen den Charafter eines Raubzuges. Ein der ihren Torpedorohren den Angriff eröffneten. Durch die den Körper bei Verfassung im Jahre 1909 gegeben, den Körper bei Verfassungsänderung im Jahre 1909 gegeben, den Körper bei Verfassüngsänderung im Jahre 1909 gegeben, den Körper bei Verfassungsänderung im Jahre 1909 gegeben, den Körper bei Verfassüngsänderung im Jahre 1909 gegeben, den Körper bei Verfassung worden waren, wieder zurückgenommen werden sollen. Ahmed kerfassung weber eine Notwendiakeit derartiges Vorgehen war in keiner Weise durch das Artegs= suhr die "Dresden", daß die beiden deutschen Kreuzer nach- Riza Ben bekampte den wesegentwurf, oa nach seiner vielnung Interesse geboten und ist weder rechtlich noch sittlich zu recht- mittaga um 7 Uhr und er ang an an waren Die Neinan für eine Abänderung der Verfassung weder eine Notwendigkeit

Forderungen gestellt haben: Berlängerung ber Abtretung von Dalun und Bort Arthur auf 99 Jahre, terminlose Berlängerung des Bertrages über die füdmandicurifche Bahn, Sandelsfreihei für Kavan und China und das Recht des Immobilienerwerbs, Einschluß ber Sübostmandschurei und Mongolei in Japan auss ichlieflich vorbehaltener Intereffen, terminlofe Rongeffion ber Schantungbahn und ber Schantung-Bergwerte, Mebertragung ber Instruttion des dinesischen Seeres und der dinesischen Da rine an japanische Offigiere, die Ernennung japanischer Rate bei den dinefischen Ministerien ber Finangen, des Unterrichts und Berfehrs, Einführung der japanischen Sprache in den chine Kongoafte, nach beinahe einst Unnahme einer Reso- nicht bekannt, welche Ursachen das Auflausen herbeigeführt ha- daktionellen Bemerkung schreibt "Rußloje Slowo": Die Auf Kongoatie, nach beinahe einstimmiger Annahme einer Reso. Den. Weiter ist aus Nachrichten aus englischer Quelle bekannt stellung dieser Liste der unter deutschem Einfluß stehenden mächte der Atte gerichtet, um Maßregeln zur Abstellung der teilnahmen: "Invincible", "Tuflexible", "Canopus", "Carnar- miklainen Bresse würde einer Protektoratserklärung Japang Mißstände zu ergreifen, und heute scheut sich dasselbe England von", "Cornwall", "Kent", "Clasgow" und "Bristol". Da die China hötten anderen Charafter nämlich die Ausvillung der mit seinem verbündeten Frankreich nicht, sich selbst in weit "Scharnhorst" und "Gneisenau" denKampf nicht fortsetzen konn-scharnborst" und "Gneisenau" denKampf nicht fortsetzen konn-schlimmerer Weise über grundlegende Bestimmungen der Afte ten, weil die Munition erschöpft war, wurden sie mit ihrer Nebernahme der deutschen Erbschaft in Schantung, wogeger

Amerita leift Rufland Gelb!

MIB. London, 9. Febr. (Richt amtlich.) Die Morning Poff ichwanden. Rad einem ebenfalls aus englischer Quelle ftam= meldet aus Washington: Rugland erhielt bon ber Morgan-Gruppe weites Chaos von Auchlosigkeit zu verwandeln". "Wir bringen menden Bericht wurde auch die brennende "Leipzig" mit ihrer eine Anleihe von 5 Mill. Pfd. St. Das Syndikat besteht aus 16

Badildie Verluftlifte.

Den heldentod fürs Baterland ftarben: Rriegsfreiwilliger von Karlsruhe-Mühlburg, Grenadier Otto Ernst Rube von Berghausen bei Durlach, Musketier im Regiment 111 Berthold Müller und Unteroffizier Sans Weber, beide von Durlach, Ges freiter im Regiment 169 Sauptlehrer Wilhelm Maner von Berlin, 8. Febr. Das "Tageblatt" berichtet aus Budapest: Ochsenbach bei Beidelberg, Reservist Karl Wolf von Epfenbach burch zerreißen sie kalten Blutes das zwischen beiben Teilen ben Staatsmänner betören und umgarnen wolle. Es ist mir Hundsbach und Holdhauer Richard Rudigier in Todtmoon bestehende Familienband und geben die getrennten Trost und gleichgültig, was man über mich schreibt. Mir, die wir das Schwarzen

Bur Blockierung der englischen Küfte.

Gegen ben Berfuch ber Englanber, burch Migbrauch ber neutralen Rlaggen bie Gefahren gu befdmoren, bie ihrer Schiffahrt bon ben beutiden Unterfee" booten broben, bat bie Leitung unferer Marine mit herzerfrifdenber Schnelligleit Begenmagregeln ergriffen. Muf ben gebeimen Erlag ber britifden Abmiralitat, ber die Streichung ber britifchen Flagge auf britifden Sanbelsichiffen anfundiat. antwortet ber Chef ber beutiden Abmiralitat mit einer öffentlichen Befanntmadung. burd bie alle Semaffer rings um Großbritannien und Irrland einschlieftich bes gefamten englischen Ranals als Rriegsgebiet ertlart werben; ein Borgang, ben Aderlich niemand auf bem weiten Erbenrund für möglich gehalten batte. Unwilllurlich fragt man fich, ob benn bie Delt= geschichte auf ben Ropf gestellt fei. Eng. land, bas "feegewaltige" England, bas fich bei Musbruch bes Rrieges noch rufmie, binnen wenigen Stunden mit ber beutiden Flotle fertig ju werben, wagt es nicht, fic unferer Rufte gu naben. Dentichland aber, beffen Seemacht bon bem Feind Aber bie Achsel angesehen murbe, umgingelt bie gefamten englifden Riffen, um o ben Machenschaften Großbritanniens wirksam entgegenzutreten, bas es barauf abgefehen hat, unfern Sandel gu bernid). ien und unfer Bolt auszuhungern. Deutschland ware bon felbft bermutlich nicht barauf gefonimen, ju einer folden Dagregel gu greifen, wenn nicht England felbit ihm ben Weg gezeigt hatte. Mit ihren eigenen Baffen werben jest unfere bieberen Bettern jenfeits bes Ranals gefchlagen; Deutschland macht nur bon bem Recht ber Bergellung Gebrauch.



Aus Baden.

oc. Aarlfrufe, 9. Febr. Muf ben Linien Briffel-Deb-Straf. burg-Rarisruhe-Stuitgart und umgefehrt vertehren burchgebende Schnellzüge. Die Abfertigung ber Reifenden und bes Gepads erfolgt eines besonderen Tarifs erfolgt. — Es sei erneut darauf ausmert- tarte mit Photographie des Inhabers abhängig ift. forbert werden tonnen. Die Reisenden haben bei Fahrien nach Landwirtschaftskammer weist darauf hin, daß die auf Donnersobe auszufleigen. Das Gepad nimmt benfelben Beg, fofern nichts Die Reisenden vorziehen, die Linie über Offenburg-Gingen-Schaff.

oc. Karlsruhe, 10. Febr. Rach ben neuerlichen Bereinbarungen ber Seeresverwaltung und berGifenbahnverwaltung haben bie Offiziers-Stellvertreter Anspruch auf Berabfolgung von Militarfahrfarten bei Urlaubsreifen. Auf Grund diefer Rarten

nahme von Mitgliedern des Landesverbandes badisch. Gewerbe- Bei ben gewerblichen Fortbildungsschulen war die Beschränund handwerkervereinigungen, welche im Felbe waren, in die fung ober Ginstellung des Unterrichts nicht auf Mangel an dem Krieg und in den Londoner Blättern bemühen sich die Gestlenen bemuhen bei die Gestlenen bestlenen bemuhen bei die Gestlenen bemuhen bei die Gestlenen bemuhen bei die Gestlenen bestlenen bestletzen bestlenen bestlenen bestletzen be

Konstanz, 9. Febr. Die Großherzogin Hilda hat sich gestern — Cinführung von Feldpaketen bis 50 Kilogramm. Feldvon Karlsruhe aus in das Bodensegebiet begeben, um dort in patete bis jum Gewicht von 50 Kilogramm werden, wie ber sind. Und das muß sich doch sohnen, denn bis auf ben heutigen

Aus dem Preisgan und Umgebung. Rachbrud unferer Original-Korrespondengen ist nur mit austrüdlicher Quellenangabe "Breisg. Rachr." gestattet.

febrs mit Brotgetreibe und Mehl des Amtsbezirks Emmendingen" | Ge Teningen, 9. Febr. Anläglich des Geburtstages S. M betr. ben Bertehr mit Brotgetreibe und Mehl nochmals bes beutschen Kaisers fand in den Raumen ber Maschinenfabrit

bet Sangerrunde Hochberg möchten wir auch an diefer Stelle auf- einem begeiftert aufgenommenen Boch auf bent beutichen Kaifer.

aber nur bis zur Grenzstalion, woselbst ber Gisenbahnbeirieb in handigung ber gewöhnlichen poft la gern ben Briefe bon bem befätigen. mando bes 14. Armeetorps hat verfügt, bag bon jest an die Aus- Partei an, ohne fich aber an bem politifchen, offentlichen Leben git militärischen Banden liegt und die Weiterabsertigung auf Grund Borgeigen eines bezir Samtlichen Ausweises ober einer Postausweis-

tag, ben 11. Februar ds. Is., nachmittags 2 Uhr, angefündigte Berfteigerung von 24 Pferden nicht am Donnerstag, ben 11 heim (in ber Kaserne bes Artislerie-Regiments) stattfindet.

ausmännische Schulwesen insofern in Mitletbenschaft gezogen haben fie jedoch teinen Anspruch auf die Benügung der zweiten Militar für Secreszwecke in Anspruch genommen werden. Bon den badifchen Gewerbeschulen find zurzeit 30 in vollem Betrieb. "Wie fann ein Mensch wiffen, daß ich etwas Gutes zu ver oc. Karlsruhe, 10. Febr. Das Ministerium des Kultus und 23 in beschränktem Betrieb und 8, darunter von größeren Ge- taufen habe, wenn ich es ihm nicht sage?" trifft durchaus zu Unterrichts hat an die Direktoren der höheren Schulen, an die Kreisschulräte und an die Rektoren der Bolkschulen eine Beschnichten Betrieb. Bon den Handelschulen Badens haben 23 ber Anstellung von Lehrern, die als Invaliden aus dem Kriege darunter die Handelschulen in Karlsruhe, Mannheim und Forfeit. Hähren des Griffe Entgegenkommen üben Kriege darunter die Handelschulen in Karlsruhe, Mannheim und Konstanz, geschlossen siehen Kriege Betrieb. Bon den gewerblichen Fortbildungs= "In keinem anderen Lande, das in den Krieg verwickelt ist. Konstanz, geschlossen sind. Bon den gewerblichen Fortbildungso.c Rastatt, 8. Febr. Zu bem Fonds für unentgeltliche Auf- terricht, während 40 die Unterrichtserteilung aufgeben mußten.

mehreren Städten den Lazaretten Besuche abzustatten. Die Kriegsausschuß für das beutsche Papiersach mitteilt, von Ende Tag haben die Anzeigen in den Blättern dieser Länder eher gut Großherzogin traf zunächst in Singen ein und wird sich von da Februar andauernd zugelassen, so lange es die militärischen als abgenommen: Natürlich haben sie recht. Denn wenn mit aus nach Radolfzell und dann nach Konftanz begeben. Unter Magnahmen gestatten. Die Besörderung geschieht durch die einem Schlage die Geschäftsleute die Flinte ins Korn werfen, anderem wird die Großherzogin auch das Lazarett der Seils und Militärpaketbepots, die sich im Bereiche eines jeden Armeekorps wenn sie sich monatelang in Stillschweigen hüllen und bent Bilegeanstalt bei Konstanz und im Kloster Segne besuchen. Nach besinden. Bon den Depots ins Feld wird leine Gebühr er- Bublitum nichts zu sagen willen, wenn fie fich selbst aus bem dem Konstanzer Aufenthalt ist eine Fahrt nach Ueberlingen hoben. Die Ginlieserung geschieht bei den Paketen bis ju 50 Gedächtnis ihrer Käuser ausschalten und durch das gangliche und Meersburg, ebenfalls zum Lazarettbesuch, geplant.
Rilogramm unmittelbar bei den Depots, bis zu 10 Kilogramm Unterlassen geradezu ben Gedanken aufdrängen, daß jest keine oc. Mannheim, 10. Febr. Am letten Samstag ist hier am bei den Postanstalten. Für die Beförderung von der Postanstalt Beit zum Kauf sei, dann milsen die Geschäfte schlecht gehen. Das Kind, zum Depot sind bis zu 5 Kilogramm 25 Pfg., für jedes weitere Die Schlussosgerung ist ebenso folgerichtig wie beherzigens weiblichen Geschlechts, war eine 10-20 Tage alt und in einen Kilo 5 Pig. zu entrichten. Palete über 10 Rilogramm werben wert: "Deswegen ericheint mir das Unterlassen von Anzeigen Sad eingewidelt. Die Kriminalpolizei fahndet nach ber Mutter bes bei ber Guterabfertigung einer jeden Gisenbahnstation aufge- in ber gegenwärtigen Zeit der ichlimmite Fehler, ben ein Ger liefert. Die Befoberung von bort bis jum Depot erfolgt zu den ichaftsmann begehen tann." üblichen Frachtfagen. Es empfichtt fich ber Bermert: Falls unbestellbar, jur Berfügung des Truppenteils. Souft merben unanbringliche Bafete bem Absender gurudgeschiat. Die Patete * Emmendingen, 10. Febr. 3m Anzeigenteil ber vorliegenden Die Postanstalten, Gisenbahnstationen und Militarpaletbepots bessen Bater. Der Sohn hatte in ber Nacht zu Raisers Geburtstag tonnen aber auch auf Unfrage gur Berfügung geftellt werben.

enthalten, auf die wir die Bebölkerung besonders aufmerksam machen und Eisengießerei Saaler A.-G. eine Feier statt, die dem möchten, zumal dieselbe gegenüber dem gestrigen Abdruck kleine Dreher Ernst Zäh sur 20jährige ununterbrochene Tätigkeit Bei der Firma galt. Die Direktion seierte den Jubilar treuer Arbeit und wurde ihm hierauf die vom Berband Gubweftbeut-S. H. Emmendingen, 10. ffebr. Auf die heute abend 1/19 icher Industrieller für 20fahrige treue Arbeit gestiftete silberne Uhr im Nebenzimmer der Brauerei Baut statisindende Versammlung Medaille nebst Ehrendipsom überreicht. Die Rede gipselfe in merkam machen. Die herren Sänger werden gebeten, vollzählig Bon Seiten der Fixma wurde der derorierte Arbeiter außerdem für einem Geldgeschent erfreut. — Es ist gewiß ein Beweis Guter Harmaningen, 10. Febr. Herr Franz Günz burger Karmonie zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer, wenn Gelwertreter im Landwehr-Infanterie-Regiment Me. 110, wurde Bei dieser Fixma haben schon viele solcher Auszeichnungen statte. jum Leufnant beforbert. Die gleiche Beforberung erfuhr bergefunben.

) Gitenheim, 9. Febr. Rach langerem Leiben ift bier, iff Alter bon nahezu 75 Jahren, Frau Raufmann G. 3. Schneiber Bime. geflorben. In ber Berftorbenen verliert ber hiefige Frauenverein feine ehemalige Brafibentin, bie burd nabezu 25 Jahre feine Taligfeit auf bem Gebiete ber driftlichen Charitas in hiefiger Stabt leitete. Gine außere Unerfennung ihrer uneigennuhigen Tatigfelt wurde ihr am 9. September 1906 gu teil, wo ihr von Großherzog Friedrich ble Friedrich Quisenmedaille berlieben murbc.

Leifelheim, 9. Febr. Dem Landwehrmann Andreas De i'e bon hier beim Landwehr-Inf. Regt. Dr. 110 murbe für feine bee wiesene Tapferleit bor bem Geinoe bas Giferne Rreug berlieben, Wir gratulieren biefem Mann gu feiner Chrung mit bem Bunfche baß er fich auch fernerhin biefer Chrung in befter Besundheit sowoh im Beld als nachher in feiner Beimat erfreuen moge. Dies ift nun ber britte Mann in unscrem Dorfchen, dem Diefe Auszeichnung que teil wurde.

@ Bifcoffingen, 9. Febr. Während wir noch um unferen geliebten Beren Lehrer trauern, traf aus Norbfrankreich icon wieder eine Tobesnachricht bei uns ein, von welcher bie Familie bes Gg. Schmibt, Landwirt, betroffen wurde. Diefe erhielt von einem Rameraden die betriibenbe Nachricht, bag ihr Sohn August mit noch brei anderen Rameraden von einer Grac nate getotet wurde. Der Gefallene genügte gurgeit feiner Mille tarpflicht beim Grenabier-Regiment Rr. 109. Seit Beginn beg Krieges machte er in guter Gefundheit alle Rampfe genannten Regiments mit und feine Nachrichten, bie er hierher gelangen ließ, zeugten von froher Siegeszuverficht. Leiber burfte er bag Ende des Krieges nicht erleben. Aufrichtige Teilnahme wendet fich ber schwer betroffenen Familie gu. Gin Bruber bes Ger fallenen ift mit bem Gifernen Rreng geschmudt und ift nur wie burd ein Bunber bem gleichen Schicfal entgangen.

A Bijdoffingen, 9. Febr. Die am bergangenen Sonntag ab gehaltene Tranerfeier filr ben auf bem Felbe ber Ehre gefallenen Beren Sauptichrer Deier geunte bon ber ungefeilten Achtung und Berehrung, ber fich ber fo leiber filr unfere Bemeinbe gu friif Ber. florbene erfreute. Die Rirche bermochte bie Bahl ber Trauernben taum gut faffen. Der Militar- und ber Gefangberein beteiligten fic mit umflorten Sahnen, um ihrem lieben Mitgliede bie lette Chre gut erweisen. Das bom Gefangberein gefungene Lieb: "Wir liebtert uns wie Brilber" burfte fo recht bie Achtung und Liebe ju unferm Beren Lehrer fund getan haben. Berr Bfarrer Cberle brachte burch feine finnige und troftreiche Trauerpredigt unfere Beflible jum Aus brud, bilriten boch feine Morte: "unfere Goelften liegen erichlagen allseitig geteilt werben. Unferm lieben Toten werben wir ein ehrene bes Andenten bewahren.

oc. Freiburg, 10. Febr. Mit bem farglich hier berfforbenet Oberbaurat Cherhard Bubid hat ber Babifche Staat einen feines Michtgetreneffen Beamten berloren. Er flammte aus Sanbiduts heim bei Beibelberg und hatte ein Aller von 77 Jahren erreichte Rad Bollendung feiner Studien an der Rarisruber Sochichule traf Diffgier-Stellvertreter Beliner (zukunftiger Schwiegersohn Beren er in bas babijche Gifenbahnwesen ein, war langere Beit Dorfant Oberamtsrichters Schrebelfeker hier) und ber Offigier-Stellverfreter ber Bahnbauinfpeltion Manuheim und berjenigen in Freiburg, wo Groß, Sohn bes früheren hiefigen Gefangenenwärters Groß. er 1909 fein 50 jahriges Dienftjubilaum feiern tonnte. 1 3ahf * Emmendingen, 10. Febr. Das fiellvertrelende Generalfom- barauf trat er in ben Ruhestand. Er gehörte ber nationalliberalen

Das Inserieren in guten u. schlechten Beiten.

In guten Zeiten fann man die Anzeigen unter Umftanber entbehren, in schlechten ober ernsten aber nicht -, das if bid Quinteffenz einer von einem Lefer eines großen rheinischen bs. Mts., sondern am Freitag, den 12. Februar, in Mull-Blattes den Geschäftsleuten gehaltenen Borlesung. Der Mann hat recht mit feiner Thefe wie mit ber weiteren Behauptung. oc. Das gewerbliche und taufmännische Unterrichtswesen daß in guten Zeiten die Käufer vielfach von selbst komment während des Krieges. Durch den Krieg ist das gewerbliche und denn da sitze ihnen das Geld in der Tasche; in der gegenwärtig gen Beriode aber mußte bas Bublitum unablaffig barauf auf mertfam gemacht werben, wo man gute und billige Waren faufen tann. Der angezogene Wahlfpruch eines Amerifaners!

haben die Geschäftsleufe dicsen Fehler begangen; er ist ausge rechnet eine Erfindung ber flugen Deutschen geblieben. Die öfterreichischen Zeitungen enthalten fast mehr Anzeigen als por Erholungsheime des Verbandes, sind über 5000 Mark Spenden Schulraum, sondern auf die Einberufung von Lehrern zum schneit, daß bei ihnen das Beste zum billigen Preise zu habert ift, besonders Sachen, die vorher von Deutschen gefauft worder

Die Schluffolgerung ift ebenfo folgerichtig wie beherzigense

Gerichtsteitung.

MIB. Diebenhofen, 9. Febr. (Richt amilid.) Bor bem Rriegs. Rummer ift die ichon in der gestrigen Rummer jum Abdrud ge- find berechtigt, ungenügend verpacte Sendungen zurlichtuweisen bon bem Blirgermeister zu Davingen die beutsche Fahne entfernt und dafür die Tricolore gehißt. Er erhielt die gulaffige Dochffirafe bon anderthalb Jahren Ccfangnis. Sein Bater, dem eine Reihe beutsche feindlicher Ausbrilde nachgewiesen wurde, erhielt bie Boofffrafe bon neun Monaten Befananis.

Badilder Gerichtslaal.

§ Rengingen, 10. Febr. Tagesordnung jur Schoffengerichisfigung am 12. Februar 1915. Strafface gegen ben Landwirt und Sändler Franz Ander Röbe rer bon Oberhaufen, 3. 3t. in Freiburg, wegen Berftridungsbruchs etc.

Sparfamteit mit bem Brote ift eine patridtische Pflicht. Jeder gebe ein gutes Beispiel.

Stadttheater Feeiburg i. Br. Donnerstag, 11. Februar, abends 7 Uhr, neu einstubiert: "Rater Lampe", Romobie in 4 Alten von Emil Rofenow. 3r Szene gesetzt von Dr. Salabin Schmitt.

Sonntag, 14. Februar, abends 7 Uhr, neu einstudiert: "Sans Beiling", romantische Oper in 3 Aften und einem Borfpiel von Seinrich Marichner. Mufikalifche Leitung: Guftap Starte. In Gene gefett non Friedrich Seller-Salberg.

Briefkasten.

Fr. 3. St. in G. Wenn ber 3. Sohn g. 3t. noch feiner aktiven Dienfipflicht geniigt, kann Mufmanbsenticabigung gewahrt werben. Dies icheint jeboch nicht ber Sall gu fein, bi bie Bjahrige Dienstpflicht bes 3. Sohnes im Oktober 1914 abgelaufen ift. Der Dienft bei ber Schuttruppe ift ein freiwilliger.

Todesfälle aus bem Breisgan und Umgebung.

Rippenheim, 8. Febr. Anton Burth, Bahnhof-Reflaurateur

Temperatur geftern Mittag 12 Uhr: + 5" C., gefterr abend 7 Uhr + 6" C., heute friih 7 Uhr, + 3° C. Brud und Cerlag der Trud. n. Berlagsgesellichatt vorm. Lotter in Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Milh. Jundt. Rerantwortlicher Medatteur. Otto Leichmann. Emmendingen.

Jeder Deutsche ber bis jest fich imm'r noch nicht bemift bat, feine Multersprache von dem frangofi. fcen Grufe "a diou", ben er bielleicht taglich z mal ausspricht, gu rein gen, follte fedenfen. welch grofe Dpfer unfere Goldaten im Felbe bringen und follte fich unbedingt ben beutiden Gruß "Gruß Gott", "Guten Zag", "Lebe wohl" oder "Auf Biederfeben" angewohnen. Bei gutem Billen muß es gehen. Man mache auch seine Mitmenschen barauf

Esst Kriegsbrot!

Es ist dringend notwendig, mit den Weizenvorräten sparsam umzugehen.

Am Montag, ben Endingen. 15. Februar Schweine- und Biegenmarkt, Waldkirdt. Am Montag, den 15. Februar

Krammarkt. Amtlidje Bekanntmadjung.

Den Berfehr mit Brotgetreibe und Dehl betr. Rum Bollzug der Bundesratsverordnung vom 25. I. 1915
und der Berordnung Gr. Ministeriums des Innern vom 28.
L. 1915 über die Regelung des Verkehrs mit Brotgetreibe und Dehl wird für ben Amtsbezirt Emmenbingen mit fofortiger Wirtung verordnet was folgt: 1. Mehl barf bis auf weiteres aus bem Amtsbezirt

am Tage ber Berftellung ift verboten.

4. Mehl barf bis auf weiteres nur in Mengen bis zu Druck- ut. Verlagegefellschaft wormt. Polter 2 Bfund für je eine Saushaltung und Woche innerhalb bes Mahmens ber in § 4 Abf. 4 lit. e ber Bundesratsverordnung bom 25. I. 1915 freigegebenen Mehlmenge abgegeben werben. Die Lieferung bon Brotmehl an Bader fallt nicht hierunter.

Wirten und Kostgebern kann auf Nachweis bes Bebürsnisses eine Mehlmenge bis zu 10 Pfund für je eine Woche unter ber in Abf. 1 bezeichneten geeglicien Beschräntung abgegeben werden.

Bum'berhandlungen gegen obige Anordnung werben mit Befangnis bis gu 6 Monaten ober mit Gelbftrafen bis gu 1500 Mt. bestraft. (§ 44 ber Bunbesratsverordnung bom 25. I. 1915.)

Die Bürgermeifterämter bes Bezirts haben biefe Anordnung gegen Unterichrift ben Mühlenbesigern, Badern und Banblern, die gu ben bortigen Atten gu nehmen ift, fofort

Gmmendingen, ben 8. Februar 1915. Der Ausschuß für die Regelung des Berkehrs mit Brotgetreide und Mehl des Amtsbezirks Emmendingen.

Der Borfigende Dr. Baur Weh. Regierungerat.

Pferdeversteigerung.

Die Bab. Lanbwirtichaftskammer veranftaltet am Arcitag, 12. Februar be. Se., nachmittags 2 Uhr in Millheim, in ber Raferne bes Artillerie-Regiments eine Berfteigerung von 24 kriegsunbrauchbaren Pferben. Bugelaffen gur Berfteigerung werben nur folche Berfonen, welche bie Pferbe in ihrem eigenen landwirticafilichen Betriebe bringend benötigen.

Fahrnisversteigerung.

Am Freitag ben 12. Februar 1915, vorm. 1/10 Uhr, werbe ich im ftabt. Berfteigerungslokal (Weftenb) im Auftrage gegen bare Bahlung nachftehenbe Segenstände öffentl. verfteigern : 2 Tifche, 2 Rleiberfdranke, Gillhle, Banke, 2 auf-

gerichtete Betten, 1 Rahmafchine, Bilberafeln, 1 Rüchenkaften, Rüchengeschire, Weißzeug, Frauenkleiber und fonft noch verschiebener Sausrat.

Emmenbingen, ben 10. Sebruar 1915. Schmibt, Walfeneat,



Verwandten, Freunden und Be-kannten teilen wir hierdurch tiefbetrübt mit, dass unser lieber Bräutigam, Bruder, Schwager und

Onkel

Regiments 109. Ritter des Eisernen Kreuzes am 31. Januar in den Kämpfen in Nordfrankreich im 31. Lebensjahre den Heldentod fürs Vaterland

Mundingen, den 10. Februar 1915.

Die trauernden Hinterbliebenen! Familie Joh. Dorst, Müllheim Elise Müller, Teningen.

Holylieferung.

Dir bergeben in öffentlicher Berbingung für Die Schiffbruden in Renenurg und Breisach die freie Lieferung bon 70 obm tannenem, 21 obm eichenem Kanifold, 1820 am 8 om starten 50 am 6 cm starten fannenen Klödlingen, 900 am 86 mm farten eichenen Schiffsbiefen. Angebote auf pie einzelnen Loie für Rantholy nach bem com, für Glödlinge und Dielen tach bem am find auf Bordruden boftrei, berichloffen und mit Auffdrift "bolglieferung" bis laugftens Cametag, ben 27. Februar 1915, vormittage 11 Uhr, auf unserem Geschäftszimmer, Thurnseestraße 16, um welche Zeit die Angebotseröffnung stattsindet, einzureichen. Lieserungsbedingungen liegen hier auf. Nur Angebotsvordrucke werden abgegeben. Buschlagsfrift 4 Wochen. Maßgebend B. D. Gr. Fin. Min. b. 3. Jan. 1907.

Freiburg, ben 8. Februar 1915. Gr. Mheinbaninfpeftion Freiburg.

Farrenversteigerung.



Die Stabtgemeinde Emmenbingen verfteigert am Freitag, ben 12. be. Wite., nachm. 3 Uhr 1 felten farren n. 1 Jiegenboch. Bufammenkunft im Doje bes

Farrenftallgebäubes, Rarl Griebrichftrage 88. Emmenbingen, ben 9. Februar 1915,

Der Gemeinberat:

Laut Bekanntmachung bes Stellvertreters bes Reichskanzlers behör auf 1. April zu ver-

Emmendingen nicht ausgesührt werden. (§ 36 lit. 0 Die Bereitung von Backwaren

2. Die Herstellung von Laugenbrezeln ift nicht mehr im Bertaufstokal und in ber Badftube auszuhängen. Diese Bekannt madung ift auf Rarton gebrudt und mit Defe verfeben jum Breife 3. Der Verkauf und bas Austragen bon Beizengebad von 40 Pfg. für 2 Stud burch uns zu beziehen.

Emmendingen.

Gartenbesitzer Landwirtel

kaust baldigst enern Bedars an Samen

3 3immer, Rüche und Jubehör, nicht; wenn Sie aber ein Inserat in Bunkelrüben Eckendorfer rot u. gelb auch Gartenanteil, auf 1. April bis 80 Pfg. bestellen, dann erhalten Runkelrüben Ideal Runkelrüben halbzuckerige weisse 34 erfragen vener 59 I, Emmenbingen.

Fleischklee echt Deutscher Luzerneklee echt Provenzer Grassamen und Grassamenmischungen Saathafer, Saatgerste Saatwicken, Saatwelschkorn

Garten- und Blumensämereien

Samenhandlung Ludwig Sauter in Emmendinge

liefert rasch und billig bei sauberster Ausführung

Druck- u. Verlans-Gesellschaft vorm. Dölte Emmendingen.

W. Mick, Emmendingen.

Hochburgerstrasse 9. .. Fernsprecher Nr. 176. empfiehlt sich zur Lieferung von seldenen Westen, Hosen u. dergl.

in warmen Ausführungen. Dieselben schützen gegen Regen, Kälte und Rheumatismus, sind deshalb für Krieger, Jäger sowie Touristen sehr zu empfehlen. Auch wird jedes beigebrachts fell in Verarbeitung gebracht.

ift gu verkaufen

Frisenr-Lehrling. Ein ordentlicher Junge tann bei

ünstigen Bedingungen fofort ober n Oftern in die Lehre treten bei Albert Weck

Vferdeknecht Melker Ochlenknecht

wegen Einberufung fofori Th. Schittenhelm

lderbauschule Sochburg.

Buverläffiger, kautions. Mann

für ein Bierbepot fofort

Schriftliche Ungebote unt. G. Rr. 474 an ble Gefcaftsftelle ber Breisgauer Rachr. erbeten.

Gefucht auf 1. Mara obe pater ein tüchtiges

Mädden für Ruche und Saushaft.

Grau Lina Peter, Bebelfrafe 7, Emmenbingen. Sleißiges ordentliches

Minddien icht unter 16 Sahren auf 22 Märg gesucht. Bu erfragen in ber Befchaft

telle ber Breisg. Rachr. mit Manfarbe nebft famtl. Ru

> Gifenbahnftr. 12, Emmenbingen.

Bimmer abglichft mit Roft von orbentl Arbeiter gefucht. Ungebote unter Dr. 485 an bie

Beidaftsft. ber Breisg. Rach Wohnung für Mit. 500

Bu erfragen Rheinftrafte Freundliche

Wohning

4-5 Bimmer, Ruche, Bas un Blasabidiuß, geräumiger Schopf und Reller (auch in zwei Teilen bermietbar) auf 1. Mary ober fpater gu bermieten. Maberes in ber Beidef Sftelle

er Breisg. Nachr. 19 a 98 qm

Amer ilt schönen tragbaren Obitbaumer im Simmelreich gelegen, hat in Auftrage gu verpachten. Gottlieb Bluft, Rieber-Emmendingen.

"Ich litt feit 8 Jahren an gelbichem Ausschlag mit furchtbarem Hautjucken. Durch ein halbes Stud Zucker's

Patent-Medizinal-Seife habe ich das Uebel völlig beseitigt. H. S., Boliz-Serg." (In drei Stärken, d. 50 Bf., M. 1.— und M. 1.50). Dazu Zuckooh-Creme (d. 50 u. 75 Pf. 2c.). Bei W. Relcholt, Drogerie.

Oehmd

Dretrolenm-Erlah

von febermann billig herzuftellen. Regept MR. 1.20 per Race rrene und Damen-Friseurgeschaft nahme ober Ginsenbung burch Rollnau i. Breisgau. 423 3. Förfter, Millheim (Baben),

> Datumftempel pr. Stilch M 3.80 bei 20. Cautter, Inftallations.

geschäft, Emmendingen. Bu verkaufen:

Mehrere nene u. gebrauchte Rleis berichrante. bollftändige Betten, 88 und 40 Ml., Rommode, Bertito, Ruchenschrante, Tische, Kinderbetten, fchone Rederbetten, Beitkellen, Das ragen und Berichiedenes. frau Arheidt, Emmendingen, Meuftrake 1. part. 437

Voaclfutter Bostonische Sand ung, Freisburg i. Br., Hilbaftrafie.

Debuco! Bebirge. Griratt. Mitbewährt b. Buften Lungen- it. Magenleiden, Reinigt bortrefflich das Biut. 216 Buftens mittel bei Rindern unerreicht. Rur bei 2B. Reichelt, Drogerie.

farren at zu bertaufen Ioh. Go Link, Nimburg.

Brictverlalubmarken au Gunften bes Schlossberg-

Breis 2 Pfg. per Stild gu haben

Emmendinger Budhandl Ommerborn & Co., bei Oskar Blenkner. Lammstraße und in allen durch Platate tennt lichen Bertau'sstellen.



gute Bahl treffen tonnen.



zum Waschen! Henkel's Bleich-Soda Kauft bei unfern Inferenten

Strisgauer 2 2 amridien Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Erfceint tagt. mit Ausnahme ber Sonn. u. Feiertage. Wochen-Beilagene Umtliches Berklind gungsblatt bes Amis-bezirks Emmenbingen (Amisgerichtsbezirke

Beilage:

Amtliches Perhündigungsblatt des Amtsbezirhs Emmendingen und der Amlogerichtsbezirke Emmendingen und Sengingen.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach, Ettenheim, Baldfird und am Sailerfinft. Telegramm-Ubreffe: Dolter, Emmenbingen

Emmendingen, Donnerstag, 11. Jebruar 1915.

Der Wein- und Obfiben im babifc. Oberland, befonbers für bas Markgrafterland u. ben Breisgau.

Emmendingen und Rengingen) & Matgeber bes Bandmanns (4feitig m. Bilbern). Breisgauer Sonntagsblatt (Bjeitig m. Bilbern).

Fernipr. : Emmenbingen 3, Freiburg 1892.

(Rath.: Defiberius)

50. Jahrgang

Uon den Kriegsmauplätzen.

Amtlicher Tagesbericht der obersten Heeresleitung.

Bezugspreis: burch bie Post frei ins Haus Mt. 2.— bas Vierteljahr, burch bie Austräger frei ins Haus 65 Pfg. ben Monat.

Angeigenpreis:
bie einspalt. Aleinzeile ober heren Kaum 15 Pfg., bei.
biterer Wieberholung entsprechenben Nachlaß, im Re-Klametell bie Belle 40 Pfg. Bei Plagvorschrift 20% Buschlag. Beilagengebühr bas Tausenb 6 Mt.

Mr. 36.

WIB. Großes Hauptquartier, 10. Febr. Westlicher Kriegsschauplag:

unfere Truppen in den Argonnen, am dammt die überraschend seichtstinnige englische Ansicht. Das Westabhang der Bogesen bei Ban-de-Sapt leitende liberale Organ Stodholms ichreibt: Die englische San und im Hirzbacher Wald erreichten, ist Bolter in Gefahr. — Die Presse findet diese neue Kriegslist michts zu melben.

Deftlicher Ariegsichauplag:

Die vereinzelten Gefechte an ber oftpreufifchen Grenze entwidelten fich bier und da ju Kampfhandlungen größeren Umfanges. Gie verlaufen überall normal. In Polen rechts und links ber Beichfel offiziellen und privaten Aussprachen die Serrichaft liber bie find feine Beränderungen eingetreten.

Dom wefliden Kriegsichanplak.

Berlin, 10. Rebr. Die "Tägliche Runbidau" melbet: Ra Unterfeebootfrieg außerft heftig.

Vom öflichen Krieasschanplak,

"Rowoje Wremja" entstammende Geritcht, daß die Deutschen an Blodade gegen England burchführen will. Wenn man gerecht

Durchbruch, jedoch vergebens. Gie wurden burch Maichinen- bern. Man muß ben Deutschen recht geben, bag, wenn Deutschgewehrfeuer vernichtet. Die Desterreicher machten eine große land bieMacht hat, England auszuhungern, Dies nicht nur fein Ungahl halberfrorener hungriger Gefangener. Der Borftog ber Aufgabe ift, sonbern baf es eine Schande ware, wenn Deutsch Ruffen, um burch einen Ginbruch in Ungarn den Gerben gu land es nicht tate. Dies würde allerdings gleichbedeutenb feir Silfe zu tommen, tann als gescheitert angesehen werben, trots- mit ber Lähmung bes banischen Sandels mit England. Deshalb bem er mit großen Kräften angesett war. In den ruffischen konnen die Danen nur wünschen, daß die Blodade nicht burch Reihen fämpfen viele Ticherkeffen . Gefangene, die noch nichts führbar ift, aber es ware möglich, baf hierdurch bas Ende be von dem heiligen Krieg gewußt hatten, zeigten sich äußerst be- großen Krieges näher gerudt würde. Wenn England jest einen stürzt, daß sie gegen uns gefämpft hatten. Eine rasche Verbrei- Wechsel der Flange als zuläsig bezeichnet, so sieht man daraus, tung bes Fetwa bes Gultans ift nunmehr unter ben Musel- baß ber Krieg keinerlei Grenzen für bas, was zuläffig ift, kennt manen im ruffischen Seer zu erwarten. Der öfterreichifcheungarifde Bormaric auf Czernowig.

Burbuzeli: Unter bem ungeheuren Jubel ber Bevölferung find peftern unfere Bortruppen und Sonvedtruppen in Suchama (Butowina) eingezogen. Die Stadt trug Flaggenschmud. Um 9 Uhr erfolgte ber Gingug ber Nachtruppen. Die Golbaten wurden auf ber Strafe von ber Bevolkerung umarmt und geflift. Die Ruffen haben fich vollftändig nach Czernowit jurud. Bezonen. In Rabanity ließen sie 200 mohammebanische Solbaten Schiffe burch bie englischen Linien habe England bamit geant. 2008. London, 10. Febr. (Nichtamtlich.) Ein am 8. Febr. purild, in Satna 30 Ticherkeffen. Die Stäbte Rimpolung, Guras wortet, daß es ben englischen Abmiral unter Antlage stellte, veröffentlichtes parlamentarisches "Whitpaper" forbert eine Ber-Bumora und Suczawa find in unserem Besig. Nachmittags ein Beichen, welche Bedeutung man in England bem Durchbruch mehrung ber Marinemannschaften um 32 000 Mann. hier aus Czernowig eingetroffene Bersonen berichteten, daß sich beigemessen habe. Mit fuhner, aber auch ebler Ritterlichfeit WIB. Sofia, 10. Febr. (Nichtamilich.) Gegenüber best

Von den Kämpten zur See.

Die Blockierung Englands.

nterseeboote ab.

Jagb auf die beutichen Unterfeeboote. WIB. Bajel, 10. Febr. (Nichtamtlich.) Aus Mailand erihren die "Bafeler Nachrichten", 150 englische Schiffe suchen

und in ber Preffe herricht allgemein die Auffaffung, bag mit Unterseeboote fich bort bald wie zu Saufe fühlen. Abgesehen von kleineren Erfolgen, Die der Bekanntmachung über die Anwendung ber neutralen Flagge die neutrale Seefahrt tatfächlich vernichtet ist. Die Presse ver-Englands lumpig und ift erftaunt über bie Rudfichtslofigfeit daß das "meerbeherrichende" England feine Buflucht gur neutralen Flagge nimmt.

WIB. Stodholm, 10. Febr. (Nichtamtlich.) Bu ber Frage s Mißbrauchs ber neutralen Flagge burch England bringt Aftenbladet" einen icarfen Leitartifel, in bem es heißt: Durch eine berartige Sandlungsweise beraubt England alle neutralen länder des Schukes ihrer Flagge. Es liegt auch eine scharfe Fronte barin, bag Grogbritannien, bas nach ben verschiebenen Meere ausübt, zu einer berartigen Täuschung greifen zu müssen glaubt, um feiner Sandelsflotte einen Schut ju gewähren, ben seine Kriegsflotte ihr nicht mehr bieten fann. Die neutralen Regierungen können nicht umbin, mit aller Kraft bagegen an Bord nimmt und ein beutiches Kriegsschiff beschieft. Damit die Mohammedaner zu mighandeln. — "Itoc Ausfichten für unfer Land tann es eigentlich gar nicht geben. der Berbundeten hervor.

WIB. Konftantinopel, 10. Febr. (Nichtamtlich.) "Extrablabet" schreibt in einem Leitartifel: Bis jetzt wissen wir nichts Berlin, 10. Febr. Die Morgenblatter verzeichnen bas ber ilber bie Mittel und bie Methoben, mit benen Deutschland bie mehreren Buntten bie ruffischen Stellungen bor Barican burch- ift und feine ruhige Ueberlegung bewahrt, tann man bie beutiche Sandlungsweise nicht verurteilen und nicht einstimmen Berlin, 10. Febr. Der "Berliner Lokalangeiger" berichtet in bas frangofifche, enalifche und amerikanische Geheul iber bie aus Wien: Ungarischen Berichten zufolge wurde auch der vor- beutiche Barbarei. Daß Amerika, dessen Hangland Auf die englische Rohle sei nicht mehr zu rechnen, ebensowenig setrige Sturmangriff ver Ruffen auf ven Duriapug mit ben battageschlagen. In Kriegspläne aufgeregt ist, versteht sich von selbst, aber Amerika Nettung der italienischen Industrie könne nur noch aus Deutschfurchtbarem Schneesturm versuchten die Russen nochmals den hat kein Recht, sie zu verurteilen und kein Mirtel, sie zu verhinund daß es teine Schlechtigfell gibt, die ju Kriegszeiten nicht eine ichone Erflärung und Berteibigung fande, und bas alles, was einem bestimmten 3wed bient, nicht nur für gulaffig, fon-WIB. Budapest, 10. Febr. Der "Bester Lloyd" melbet aus dern auch für hochmoralisch, schon und ebel erklärt wird. Die ganze Moral des Krieges ist in Wirklichkeit in den Worten aus- sei und keiner, der nicht überzeugt sei, daß schließlich die Vergebrückt: "Not bricht alle Gesetzel" Die volle Geltung bieses bundeten die Friedensbedingungen vorschreiben würden. Die

im Mittellandischen Meere. Auf ben Durchbruch ber genannten unterftugen werbe.

aufgenommen, daß ber mutige Rest ber Besatzung in Sicherheit in Sobeiba gelandet sei. Mit Erfolg sete die "Karlszuhe" ihre Tätigfeit in ben ameritanischen Gemaffern fort. Die Baffe ben Unterseeboote bei uns fei noch verhaltnismäffig neu im Bergleich zu unseren Feinden. Es sei bas Reichsmarineamt gewefen, bas jur rechten Beit jugegriffen und bann in wenigen Jah. ren die Baffe ber Unterfeeboote zu ihrer heutigen Sohe entwidelt habe. Sinsichtlich bes Minenfrieges wies ber Groffdie gesamte englische Kuste nach Schlupfwinkeln ber beutschen abmiral auf ben Minendampfer "Königin Luise" hin; ber ganze Umfang feiner Tätigfeit werbe wohl erft nach bem Frieden befannt werben. Man bürfe bie Soffnung hegen, bag ber Minen-TWB. Stodholm, 9. Febr. (Nichtamtlich.) In Reeberfreisen quirtel um Englands Rufte immer bichter werbe und bag unfere

Die Türkei nenen den Dreiverband.

Das bedrohte Alegypten.

Mildzug bes neuen Gultans nach Alexandrien. Berlin, 10. Febr. Rach einer Melbung aus Benrut foll ich, wie das "B. T." aus Konstantinopel hört, ber neue "Gultan" von Aegypten, Suffein Remal, aus Rairo nach Alexandrien Burudgezogen haben, wohin sich auch bie Bertreter Ruflands und Frankreichs begeben hatten. Der geftern hier eingetroffens Senuffi-Führer teilte mit, daß bie Senuffi icon vor einiger Beit verschiedene Orte an ber ägnptischen Grenze beseth hatten. Mus bem Suban und ber Wüfte Sahara tamen immer neus Scharen Senuffi, um gegen Aegypten zu ziehen.

WIB. Ronftantinopel, 9. Febr. (Richtamtlich.) Die türfis iden Blätter beben die Schwierigfeiten hervor, Die fich ben Englandern in Aegypten entgegenftellen. Die eingeborene Berols Einspruch ju erheben, daß England fich ber Flagge anderer ferung wird fich bei ben erften enticheibenden Erfolgen ber Tur-Staaten bedient. Eine berartige Sandlungsweise kann unter ten erheben. Die Blätter verweisen auf gemille England unfeinen Umständen gerechtfertigt werden, ebensowenig wie etwa gunftige Anzeichen, wie Zerftörung von Druderei undRebattion Berlin, 10. Febr. Die "Tägliche Aunbschau" melbet: Na bie Aneignung eines falschen Passes oder einer gestohlenen einer in Kairo erscheinenden englandfreundlichen Zeitung. — Einer in Kairo erscheinenden englandfreundlichen Zeitung. — Wistenkarte, um durch unrichtige Legitimation Schwierigkeiten Der "Tanin" hebt die Bedeutung der Erfolge in Mesopotas icheinend im Zusammenhang mit dem am 18, Februar beginnenden auszuweichen. Dann steht auch dem nichts entgegen, daß 3. B. mien hervor, namentlich die Besetzung ber persischen Stadt ein soldes unter ichweblicher Klagge fahrendes Schiff Kanonen Savizeh. Die Engländer, die Bassora bedroht sehen, beginnen, waren wir mitten in ben Krieg hineingezogen. Schlimmere fame Betätigung Deutschlands gur Gee und bie glanzenbe Lage

Aus dem Ausland.

WIB. Zürich, 10. Febr. (Richtamtlich.) Die "Neue Züris her Zeitung" berichtet: Laut "Italia" ist die Frage berRohlenland tommen. Eine Kommission ber Wasserleitungs und Gass gesellichaften wurde vom Ministerpräsidenten und bem Sanbels. minister empfangen, die die durch die Rohlennot hervorgerufene bedrohliche Lage darlegte und um Abhilfe nachsuchte.

WIB. London, 10. Febr. (Nichtamtlich.) Im Unterhaus öffnete ber Unterstaatssekretär bes Krieges bie Debatte über den Heeresetat und erörterte den überlegenen Charafter bes inglischen Flugzeugs, das zweimal so lange aushalte als ans vere Arten. Er besprach sodann ben guten Gesundheitszustand ber englischen Armee und ben Gefechtswert ber Truppen. Die Berbung ichreite befriedigend fort. Der Unterstaatssetretär machte jeboch feine Mitteilungen ilber bie Starte und Gruppierung ber Streitfrafte, ba ber Feind bringend wünsche, solche Aufschluffe ju erhalten. Er wolle teine Anbeutungen über bie Anstrengungen der Nation seien ihrer Bergangenheit murbig. Die tapferen Taten bes Beeres ftanben auf gleicher Stufe mit - In einem Bortrage, ben Grofadmiral v. Roft er in Riel ben Taten, Die jemals die Armee vollführt habe. Walter Long hielt, erinnerte er an die Taten von "Göben" und "Breslau" wiederholte die Bersicherung, daß die Opposition die Regierung

habe "Emben" im Indischen Ozean gewirkt. Der berühmte Ausführungen bes ruffischen Professors Miltuko w, bag Ruffber ruffische Couverneur gestern mit seinem Stab und der ganzen Rreuzer ber Gubstaaten Alabama habe ben Nordstaaten einen land fich unverzüglich ber Dardanellen und Konstantinopels be-Bantion nach Rowosiliga jurudgezogen hat. Unsere Truppen Schaben an Banbelsichiffen von 80 Millionen beigefügt. Dems machtigen muffe, ba eine Internationalisierung ber Meerenge gegenüber tonne bie "Emben" beinahe bie doppelte Summe auf Rufland swingen würde, eine große Flotte gu halten, bemerte